

Honors-Akademie Taiwan

Ganz im Zeichen der digitalen Lehre wurde auch die diesjährige Honors-Akademie vom 28. bis 30. September 2020 online veranstaltet. Statt der ursprünglich geplanten einwöchigen Reise nach Taiwan wurde nun fleißig via Zoom mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Studierenden aus Taiwan diskutiert, ausgetauscht und gelacht.

Der erste Akademietag begann mit einem Vortrag von Professor Stephen Tsai von der National Sun Yat-sen University zur wirtschaftlichen Entwicklung Taiwans. Mit insgesamt drei Case Studies unter anderem zu dem taiwanesischen Unternehmen Patta, brachte er den Studierenden die faszinierende wirtschaftliche Entwicklung Taiwans näher. Anschließend hatten die Studierenden die Gelegenheit, den Expert*innen aus Taiwan in kleineren Runden Fragen rund um Taiwan und seine Entwicklung zu stellen und ihre Gruppenarbeiten mit diesem Wissen zu füllen. Abgerundet wurde der erste Akademietag durch den Erfahrungsbericht einer Honors-Studentin über ihr Auslandssemester in Taiwan, wodurch den anderen Studierenden ein Stück weit die Chance gegeben wurde, in das Leben vor Ort einzutauchen.

Im Rahmen des zweiten Akademietales erfolgte ein virtueller Ausflug nach Taipei an die Fu Jen Catholic University. Zu Gast bei Professor Kai-Ping Huang und seinem Kurs wurde den deutschen Studierenden ein Einblick in Taiwans wirtschaftliches und kulturelles Umfeld gegeben. Im anschließenden Austausch zwischen den Studierenden konnte in lockerer Atmosphäre noch mehr über die jeweils anderen Länder und Kulturen gelernt werden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede festgestellt werden. Den Abschluss des zweiten Akademietales bildete der Vortrag der Vertretung von Taipeh aus Frankfurt am Main.

Am dritten und letzten Akademietag präsentierten die deutschen Studierenden ihre Gruppenarbeiten, welche sie mit dem erlangten Wissen im Rahmen des Austausches mit den taiwanesischen Expert*innen und Studierenden bereichern konnten. Die erste Gruppe begann mit einem historischen Vergleich der chinesischen und taiwanesischen Volkswirtschaften. Außerdem wurden relevante Brancheninformationen aus Taiwan geklärt und zwei wirtschaftliche "Champions", TSMC und Foxconn, identifiziert. Die zweite Gruppe erörterte Neugründungen in Taiwan mit Schwerpunkt auf dem IT-Sektor. Anschließend verglichen sie Unterschiede in der Zusammenarbeit, Politik und Kapitalbeschaffung zwischen Start-ups mit Sitz in China und Taiwan. Die dritte und letzte Gruppe diskutierte die Tiger-Volkswirtschaften und ihre globale Wettbewerbsfähigkeit. Darüber hinaus diskutierten sie die Asienkrise und verglichen Taiwan mit seinen Tigerstaaten in Bezug auf die Krisenerholung, globale Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Merkmale, durch die sich Taiwan von den anderen Tigerstaaten unterscheidet.

Die teilnehmenden Honors-Studierenden waren sich einig, nach diesen Tagen differenzierter über die wirtschaftlichen Beziehungen von Taiwan und China informiert zu sein. Auch ein bisschen Fernweh kam auf, um vielleicht noch etwas tiefer in kulturelle Unterschiede einzutauchen.